

Der Einbruch in der Apotheke

Ich heiÙe Lena. Ich bin 10 Jahre alt. Und wohne in Brück

Ich heiÙe Lea .Ich bin 9 Jahre alt. Und wohne auch in Brück.

Ich heiÙe Sofi. Und bin 11 Jahre alt. Und wohne in Merheim.

Ich bin Maxi. Ich bin 9 Jahre alt. Und wohne in Brück.

Wir haben auch eine Detektiv Hund. Unser Hund heiÙt Molli. Sie ist 5 Jahre alt und wohnt bei Lea.

Wir sind beste Freunde.

An einem Donnerstag ginge Lea Lena Sofi Maxi zur Schule. Sie gingen immer an der Apotheke vorbei.

Die Apotheke war aber noch geschlossen.

Da gingen zwei Leute mit Waffen vorbei sie wollten in der Apotheke einbrechen.

Schnell versteckten sich die Kinder.

Langsam ging Lena mit ihr Handy zur Apotheke und fotografirte sie, damit die Kinder einen Beweis haben. Maxi wollte die Polizei rufen.

Aber Lea hat gesagt: „Wir rufen die Polizei nicht. Wir lösen das Problem wie richtige Detektive.“ Alle stimmen zu, auÙer Maxi. Er hatte nãmlich Angst.

Er sagte: „Lasst uns lieber die Polizei rufen.“

Aber alle haben ihn überredet.

„Wenn wir das machen kommen wir in die Zeitung.“

Maxi sagte: „Na gut, wenn ihr meint.“

Alle gingen zu Lena nachhause.

Lena konnte alles was auf ihrem Handy war steuern.

Sie musste eine Kabel in ihr Handy stecken. Sie zoomte ran und konnte erkennen was die zwei Leute geklaut hatten.

Am nächsten Tag gingen sie zum Tatort.

Da fand Maxi ein Brecheisen.

Sie nahmen das Brecheisen mit und suchten nach Fingerabdrücken.

5 min später fanden sie einen Fingerabdruck.

Lea untersuchte den Fingerabdruck mit dem Computer und fand heraus wessen Fingerabdrücke es waren.

Aber wo sie wohnten das wussten sie immer noch nicht. Dann hatte Sofi eine Idee.

Sie sagte: „Lasst uns eine Falle bauen. Was meint ihr?“ Alle sagten: „Ja.“

Also gingen Lea, Lena, Maxi und Sofi zur Apotheke .

Dort bauten sie eine Falle auf. 30 min später waren sie fertig. Am nächsten Morgen rannten die Kinder zur Apotheke und warteten bis jemand kommt. Nach 40 min kamen die zwei Leute wieder aber dies mal konnten sie nicht einbrechen, weil sie diesmal in die falle tapten. Die Kinder hatten die Diebe. Sie zogen die Masken ab und wussten wer das war. Das waren die Lehrer von den Kindern. Frau Müller und Herr Schmitz. Die Kinder riefen: „Was machen Sie denn hier?“

Die Lehrer sagten: „Nichts, wir brauchen nur eine Medizin!“

Die Kinder sagten: „Ja klar wir haben sie schon gesehen wie sie das erste mal eingebrochen sind.“

Die Kinder durchsuchten die Taschen. Da waren 100 000 \$ drinnen.

Nach einer Weile wollten die Kinder zur Toilette. Als sie zurück kamen waren Frau Müller und Herr Schmitz auf einmal weg. Sie hatten ein Messer in der Tasche. Damit haben sie das Seil mit dem sie gefangen waren durchgeschnitten.

Aber das Messer haben sie verloren.

„Wir brauchen Molli sie kann riechen wo Frau Müller und Herr Schmitz sind.“ Also rannten sie und hollten Molli. Molli hat ihnen den Weg gezeigt. Nach 10 Minuten kamen sie an.

Sie kuckten was die Lehrer machen. Die beiden machten einen Plan wie sie in die Apotheke einbrechen und die Kinder fangen könnten.

Die Kinder liefen weg .Und plantenwie sie die Lehrer wider fangen können.

Sie überlegten und überlegten bis sie ein Plan hatten. Lea fuhr zur Apotheke und holte den Schlüssel und nahm alles raus was einen sehr hohen Wert hatte.

Sie nahm alles mit zu Maxi.

Sie gingen wieder zu diesem Ort.

Herr Schmitz sagte: „Dieses mal schaffen wir es.“

Nach einer Woche gingen die Lehrer wieder zur Apotheke.

Die Kinder konnten dieses mal nicht zum Tatort weil alle krak waren aber zum Glück hatten sie eine Video Kamera versteckt. Sie konnten alles sehen was die Lehrer da machten.

Aber diesmal konnten sie nichts klauen weil alles bei Maxi zuhause lag.

Der Lehrer sagte: „Dieses Mal war es ja noch schlimmer als beim letzten Mal.“

Dann hauten sie ganz schnell ab, damit niemand sieht wie sie eingebrochen sind.

Nach einem Tag brachte Maxi das Geld zur Apothekerin zurück. Herr Schmitz

sah das und machte einen Plan, wie er das Geld von dort klauen kann.

Da kam ihm nur eine Idee und zwar wollte er die Apothekerin bedrohen.

Also ging er nach zwei Wochen zu diesem Haus und bedrohte die Apothekerin.

Der Mann kam rein und sah wie Herr Schmitz die Apothekerin bedrohte.

Er rief sofort die Polizei. Die Polizei kam sofort und nahm Herrn Schmitz mit.

Aber Frau Müller fanden sie nicht. Sie versteckte sich.

Die Polizei suchte und suchte aber die Polizisten fanden Frau Müller nicht.

Also suchten die Kinder Frau Müller aber die Kinder fanden Frau Müller auch nicht.

Es gab nur noch eine, die Frau Müller finden konnte.

Molli konnte Frau Müller finden. Maxi holte Molli und Lea, Lena und Sofi warteten. Vielleicht kam Frau Müller ja raus.

Frau Müller kam raus, aber Lea, Lena und Sofi haben es nicht gesehen. Da kam Maxi mit Molli angerannt. Er fragte: „Habt ihr Frau Müller gesehen?“

Die Mädchen antworteten: „Nein wir haben sie nicht gesehen.“

Molli roch und roch und roch bis sie Frau Müller gefangen hatten. Zum Glück hatte Maxi noch ein Seil dabei. Maxi rief die Polizei an und die Polizei kam sofort.

Sie nahmen Frau Müller mit zur Wache.

Sie haben es geschafft und kamen in die Zeitung.